

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 50 (1995)
Heft: 2

Rubrik: Leserreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LESERREISE

Studienreise 1995

Vom flachen Land zur Meerjungfrau

Die hierzulande weit verbreitete Meinung, biologischer Landbau eigne sich vor allem für kleinere Graswirtschafts- und Bergbetriebe, wird durch die Verhältnisse in Deutschland und Dänemark Lügen gestraft. Vor allem im Norden Deutschlands mit seiner grossbetrieblichen Struktur sind viele typische Ackerbaubetriebe auf biologischen Landbau umgestiegen. Von ihnen können wir lernen, wie Kartoffeln, Weizen oder Rüebli grossflächig und rationell angebaut werden können. Das gleiche gilt für Dänemark, dessen Landwirtschaft einen rasanten Strukturwandel hinter sich hat und praktisch nur noch Grossbetriebe kennt.

Auf unserer Reise sollen aber auch andere Aspekte zum Zug kommen. Wir lernen die Menschen in ihrem sozialen, kulturellen und geschichtlichen Umfeld kennen. Die Touristenperspektive würde diesem Anliegen nicht gerecht.

Provisorisches Reiseprogramm

Abreise Montag, 19. Juni mit dem ICE via Frankfurt bis Hannover

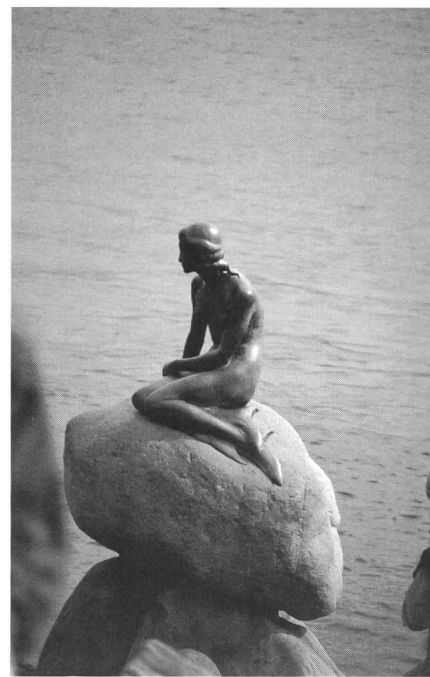
- Besuch der gartenbaulichen Versuchsanstalt Hannover-Ahlem (Prof. H.C. Scharpf)
- Fahrt durch die Lüneburger Heide
- Besuch typischer Biohöfe in Niedersachsen
- Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen
- Hamburg – das Tor zur weiten Welt
- Schleswig-Holstein, Land unter dem Meeresspiegel
- Besuch bei dänischen Biobauern

- Sand und Dünen an der Nordseeküste
 - Auf den Spuren Grundtvigs, des Gründers der dänischen Volkshochschulen
 - Kopenhagen, die Metropole Skandinaviens
 - Rückreise mit dem Schlafwagenzug ab Kopenhagen
- Ankunft in Basel, 26. Juni vormittags

Das definitive Programm wird ab ca. Mitte März erhältlich sein. Es kann angefordert werden bei Werner Scheidegger, c/o Biofarm, 4936 Kleindietwil, Tel. 063/56 11 27 / 56 20 10.

Eine frühzeitige Anmeldung (evtl. provisorisch) ist sehr erwünscht

Typischer dänischer Bauernhof



Die Meerjungfrau, eines der Wahrzeichen Kopenhagens.

Ähnlich wie in Holland ist in Schleswig-Holstein das Land dem Meer abgerungen worden.

